

Telefon: 233 - 22458  
Telefax: 233 - 24944

**Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung**  
Lokalbaukommission  
Abt. Denkmalschutz u.  
Stadtgestalt

**Preis für Stadtbildpflege -  
Wettbewerb „Bauen und Sanieren in historischer  
Umgebung“ 2016;  
Prämierung von Wettbewerbsbeiträgen**

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 06506

Anlagen:

1. Würdigung der für eine Auszeichnung vorgeschlagenen Objekte
2. Liste der Mitglieder der Gutachterkommission
3. Aufstellung der Wettbewerbsergebnisse seit 1979

**Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung**

vom 06.07.2016 (SB)

Öffentliche Sitzung

**Inhaltsverzeichnis:**

**Seite**

**I. Vortrag der Referentin**

**1**

**II. Antrag der Referentin**

**6**

**III. Beschluss**

**6**

**I. Vortrag der Referentin**

Zuständig für die Entscheidung ist der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung gem. § 7 Abs. 1 Ziffer 11 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München, da es sich bei der Vergabe eines Architekturpreises der Landeshauptstadt München um eine grundsätzliche stadtgestalterische Angelegenheit handelt, die auch nicht auf einen Stadtbezirk begrenzt ist.

Die Vollversammlung des Stadtrates hat am 25.01.2012, Vorlagen-Nr. 08-14/V 08371, beschlossen, den 1979 erstmals ausgelobten Wettbewerb „Denkmalschutz und Neues Bauen“ um die Kriterien „besonders erhaltenswerte Bauten der 1950er, -60er und 70er Jahre sowie vorbildliche energetische Sanierungen in Ensembles bzw. in der Nähe von Baudenkmalern zu erweitern und bis auf Weiteres alle vier Jahre für Baumaßnahmen jeweils der vergangenen sechs Jahre fortzuführen. Eine Gutachterkommission, deren Zusammensetzung ebenfalls mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 11.01.2012 erweitert wurde, bewertet die eingegangenen Bewerbungen auf ihre architektonischen und städtebaulichen Qualitäten und gibt Empfehlungen für die Prämierungen, über die der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung entscheidet.

### **1. Ziel und Gegenstand des Wettbewerbs**

Ziel des Wettbewerbes ist die Würdigung und Förderung zeitgenössischer Architektur in Ensembles und in der Nähe von Baudenkmalern.

Wettbewerbsgegenstand sind

- Neubauten in Ensembles und in der Nähe von Baudenkmalern, wesentliche Anbauten und Erweiterungen von Baudenkmalern sowie die Umnutzung und der Umbau von Baudenkmalern,
- Anbauten und Erweiterungen, Umnutzungen und Umbauten besonders erhaltenswerter Bauten der 1950er, -60er und -70er Jahre und
- vorbildliche energetische Sanierungen in Ensembles und in der Nähe von Baudenkmalern.

Die Maßnahmen müssen in den letzten sechs Jahren innerhalb der Stadtgrenzen fertiggestellt worden sein und dürfen bisher nicht an diesem Wettbewerb teilgenommen haben.

### **2. Zahl und Höhe der Preise**

Der Preis für Stadtbildpflege wird den Bauherren und den Architekten gemeinsam und zu gleichen Teilen verliehen. Im jeweiligen Wettbewerb können bisher bis zu fünf Preise in Höhe von je 2 600,-- € verliehen werden. Auf Grund der herausragenden Qualität der eingereichten Bewerbungen empfiehlt die Gutachterkommission dem Stadtrat der Landeshauptstadt München ausnahmsweise im Wettbewerb 2016 sieben Preise zu vergeben. Die zusätzlichen Kosten i.H.v. 5 200,-- € können aus dem laufenden Budget des Referates für Stadtplanung und Bauordnung beglichen werden. Mit dem Preis verbunden ist eine Urkunde, die dem Bauherrn und der Architektin bzw. dem Architekten verliehen wird. Die Möglichkeit, neben den Preisen „Lobende Erwähnungen“ auszusprechen, bleibt unbenommen.

### **3. Ergebnisse**

Nach Auslobung des Wettbewerbs 2016 waren innerhalb der Bewerbungsfrist 19 Bewerbungen (2012: 32, 2008: 24) eingegangen. In den Sitzungen am 26.04.2016 und 03.05.2016 (Ortsbesichtigungen mit anschließenden weiteren Beratungen) hat die ehrenamtliche Gutachterkommission unter Vorsitz von Herrn Dipl. Ing. Architekt Gert F. Goergens über die einzelnen Bewerbungen beraten und Empfehlungen für die Vergabe des „Preises für Stadtbildpflege“ abgegeben.

Als Ergebnis ihrer eingehenden Erörterungen schlägt die ehrenamtliche Gutachterkommission dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung folgende sieben Wettbewerbsbeiträge für den „Preis für Stadtbildpflege“ vor:

#### **Braystr. 13 b, 13 c, Versaillerstr. 18 b, 18 c, 18 d**

Nachverdichtung Innenhof durch zwei Neubauten und einem Kinderhaus

Bauherr: Bayer. Landesbrandversicherung AG, Maximilianstr. 53, 80530 München  
Planung: PALAIS MAI GmbH, Goethestr. 21, 80336 München

#### **Georgenstr. 8**

Gesamtinstandsetzung des Pacelli Palais

Bauherr: Chrysanthus Dworschak, Georgenstr. 8, 80799 München, als Vertreter des Bauherrn  
Planung: Prof. Dipl. Ing. Architekt Andreas Meck, Kellerstr. 39, 81667 München

#### **Helene-Mayer-Ring 7**

Sanierung studentisches Wohnhochhaus Oberwiesenfeld

Bauherr: Studentenwerk München, Leopoldstr. 15, 80802 München  
Planung: KNEER UND LANG Architekten GmbH, Gunezrainerstr. 6, 80802 München

#### **Helene-Mayer-Ring 9**

Alte Mensa, Generalsanierung Gemeinschaftszentrum des Studentenviertels im Olympischen Dorf

Bauherr: Studentenwerk München, Leopoldstr. 15, 80802 München  
Planung: Muck Petzet und Partner Architekten, Landwehrstr. 37, 80336 München

### **Neufahrner Str. 10**

Instandsetzung des Gebäudes

Bauherr: Michael Steiner, Neufahrner Str. 10, 81679 München

Planung: Architekt Andreas Thiele, Max-Beer-Str. 17, 10119 Berlin

### **Weinstr. 1**

Neubau und Erhalt der historischen Vorderfassade

Bauherr: Bayerische Hausbau GmbH & Co.KG, Denninger Str. 165, 81925 München

Planung: Hild und K Architekten, Lindwurmstr. 88, 80337 München

### **Weinstr. 8**

Umbau eines Geschäftsgebäudes

Bauherr: Fürst Thurn und Taxis Immobilien Service GmbH & Co Objekt Galgenberg KG,  
Emeramsplatz 5, 93047 Regensburg

Planung: Braun und Partner Architekten, Friedrich-Herschel-Str. 1, 81679 München.

Ferner hat die ehrenamtliche Gutachterkommission empfohlen, von der Möglichkeit der Auszeichnung „Lobende Erwähnung“ für städtische Maßnahmen Gebrauch zu machen und hierfür folgende zwei Bewerbungen vorgeschlagen:

### **Brienner Str. 34**

Neubau NS Dokumentationszentrum mit Veranstaltungssaal

Bauherr: Landeshauptstadt München, Baureferat Hochbau 1, Friedenstr. 40,  
81671 München

Planung: Georg-Scheel-Wetzels Architekten, Marienstr. 10, 10117 Berlin

### **Luisenstr. 33**

Gesamtsanierung und Neubau der städt. Galerie im Lenbachhaus

Bauherr: Landeshauptstadt München, Kulturreferat/Baureferat, vertreten durch das  
Baureferat Hochbau 1, Friedenstr. 40, 81671 München.

Planung: Foster + Partners, Riverside, 22 Hester Road, London, SW 11 4 AN,  
United Kingdom

#### 4. Preisverleihung und Veröffentlichung

In Absprache mit dem Direktorium findet die Preisverleihung am Freitag, 21.10.2016 im Großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Ferner werden die ausgezeichneten Wettbewerbsbeiträge in einer Broschüre sowie in einer Ausstellung in der Lokalbaukommission der Öffentlichkeit vorgestellt.

Hinweis:

Mit der Bewerbung wurden die Rechte an der nicht kommerziellen Nutzung der eingereichten Unterlagen einschließlich Fotos auf die Landeshauptstadt München übertragen.

#### Beteiligung der Bezirksausschüsse

Die Bezirksausschuss-Satzung sieht in vorliegender Angelegenheit keine Beteiligung der Bezirksausschüsse vor.

Gemäß Beschluss des Stadtrates vom 26.11.1986 können jedoch „die jeweils betroffenen Bezirksausschüsse in die Jury einen sachkundigen Berater ohne Stimmrecht entsenden“. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung hat daher den von den eingegangenen Bewerbungen her betroffenen Bezirksausschüssen Gelegenheit gegeben, eine Vertreterin/einen Vertreter zu den Sitzungen der Gutachterkommission zu entsenden. Die Bezirksausschüsse 3, 10, 11, 13 und 15 haben dies wahrgenommen. Die Bezirksausschüsse des 1.-25. Stadtbezirkes haben Abdrucke der Sitzungsvorlage erhalten.

Eine rechtzeitige Beschlussvorlage gemäß Ziffer 2.7.2 der AGAM konnte nicht erfolgen, da zum Zeitpunkt der in der AGAM geforderten Anmeldefrist die erforderlichen Anlagen zum Beschluss noch nicht vollständig vorlagen. Eine Behandlung in der heutigen Sitzung ist jedoch erforderlich, weil der Termin für die Preisverleihung am 21.10.2016 ist und bis dahin Urkunden sowie die Broschüren zu erstellen und zu drucken sind.

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Amlong, und dem zuständigen Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Zöller, ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

## II. Antrag der Referentin

Ich beantrage Folgendes:

1. Mit den Empfehlungen der ehrenamtlichen Gutachterkommission zur Entscheidung des Wettbewerbs "Bauen und Sanieren in historischer Umgebung" 2016 besteht Einverständnis; ebenso mit der Empfehlung, ausnahmsweise statt fünf Preisen sieben Preise zu vergeben.
2. Die Preise für Stadtbildpflege im Wettbewerb "Bauen und Sanieren in historischer Umgebung" werden für die Bewerbungen Braystr. 13 b/Versaillerstr. 18 b, Georgenstr. 8, Helene-Mayer-Ring 7, Helene-Mayer-Ring 9, Neufahrner Str. 10, Weinstr. 1 und Weinstr. 8 verliehen.
3. Die Bewerbungen Brienner Str. 34 und Luisenstr. 33 werden jeweils mit einer „Lobenden Erwähnung“ ausgezeichnet.
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die/Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Prof. Dr.(l) Merk  
Stadtbaurätin

IV. **Abdruck von I. mit III.**  
über den Stenographischen Sitzungsdienst  
an das Direktorium HA II/V 3  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

V. **WV Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3**  
zur weiteren Veranlassung.

- zu V. :
1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
  2. An die Bezirksausschüsse  
1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19,20,21,22,23,24,25
  3. An das Baureferat
  4. An das Kulturreferat
  5. An das Stadtmuseum
  6. An das Stadtarchiv
  7. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA I
  8. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA II
  9. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA III
  10. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA IV
  11. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA IV/013, 1, 2, 3, 4, 5
  12. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung SB
  13. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3  
mit der Bitte um Kenntnisnahme.
  
  14. Mit Vorgang zurück zum Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
HA IV/61 V  
zum Vollzug des Beschlusses.

Am .....

Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3

